

Ein Balkon zum Dranhängen

Jurist Lukas Aigner und Architekt Clemens Mayer entwickelten ein neues System, mit dem der Traum von der eigenen Freiluft-Oase einfach und kostengünstig verwirklicht werden kann.

Clemens Mayer (links) und Lukas Aigner auf ihrem easybalkon.



● DETAILS ZUM BALKON

Einfache Montage

Die Montage von easybalkon ist von den jeweiligen Gegebenheiten abhängig. Meist wird ein einzelner Balkon seitlich an zwei Zugstäben angebracht, in der Wohnung gibt es eine Gegenplatte dazu. Noch einfacher ist die Montage von mehreren Balkonen untereinander. Welche Balkongröße am besten passt, wird individuell abgeklärt. Möglich sind bis zu 10 m². Kosten: ab 5.000 Euro (exklusive USt.) ohne Montage und Zusatzleistungen wie Balkontür.

Kontakt: www.easybalkon.at

Fördergeber: www.departure.at

Marktlücke. Gemütlich auf dem eigenen Balkon frühstücken, die Sonne genießen, lesen ausspannen. Davon träumen viele. Auch Lukas Aigner wollte seine Altbauwohnung mit einem Balkon austatten. Durch Zufall trifft er auf Architekt Clemens Mayer. Den beiden ist bald klar: Hier gibt es eine Marktlücke. Mayer erklärt: „Ein Balkonanbau ist für einen Laien mühsam zu bewerkstelligen. Folgende Fragen müssen geklärt werden: Wer produziert ihn? Wie ist es mit der Statik? Wie mit der Erlaubnis von Behörden und Nachbarn?“

Einfach, flexibel und kostengünstig zu montieren, das sind die Anforderungen, die sie an ihr Produkt „easybalkon“ stellen. Gemeinsam mit einem Statiker erstellen sie einen Prototypen für Altbauten. Nach einem knappen Jahr ist es so weit. Der erste Balkon ist vollständig vorgefertigt. Rasch werden die Schwachstellen klar. Die Montage

mit Autokran ist teuer, kompliziert und nicht immer möglich. Schiefe Wände können nicht ausgeglichen werden und die Lagerung ist teuer. Sie entwickeln das Produkt weiter. Ihre Version 2.0 ist zerlegbar, leicht zu transportieren und montieren und kann flexibel an die jeweiligen Hausgegebenheiten angepasst werden. Selbst bei schwierigen Verhältnissen ist die Montage des Balkons von zwei bis drei Personen in wenigen Stunden möglich. Mayer: „Wir sehen uns als Innovationsschmiede, in der wir unser Produkt ständig weiterentwickeln. Gerade arbeiten wir an Balkonen für Siedlungshäuser.“ Außerdem sind die beiden dabei, einen Vertrieb aufzubauen und Systempartner wie Firmen, die auf Sanierung spezialisiert sind, zu gewinnen. Vier Balkone sind bereits montiert. Einer davon gehört Lukas Aigner. Zu seinem Glück fehlt ihm jetzt nur noch ein wenig Sonne. ●